Beschlussvorlage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**VII/2021/02422**
Datum:	16.03.2021
Bezug-Nummer.	
PSP-Element/ Sachkonto:	1.1118/58110220
Verfasser:	FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.04.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Stadtarchiv**

Beschlussvorschlag:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.25102 Stadtarchiv (HHPL Seite 814)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **150.258 EUR**.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 21_3_421 Stadtarchiv (HHPL Seite 815)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **150.258 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.25102 Stadtarchiv (HHPL Seite 814)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **150.258 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 21_3_421 Stadtarchiv (HHPL Seite 815)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **150.258 EUR**.

Egbert Geier	Dr. Judith Marquardt
Bürgermeister	Beigeordnete GB III

Darstellung finanzielle Auswirkungen
Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen	☒ ja	☐ nein
Aktivierungspflichtige Investition	☐ ja	☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung
Die gesetzliche Grundlage (§ 8 Abs. 2, § 10 Landesarchivgesetz) für das Sichern und Bereitstellen von Archivgut schreibt vor, alle notwendigen Maßnahmen dafür zu tätigen. Die erfolgte Akquisition von 90 % Förderung bei der Ausführung der gesetzlichen Verpflichtung muss deshalb auch in Anspruch genommen werden. Bei einer Ablehnung würde die gesetzliche Verpflichtung nicht erfüllt werden können.

A	**Haushaltswirksamkeit** HH-Jahr ff.		**Jahr**	**Höhe** (Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Ergebnisplan	**Ertrag** (gesamt)	2021	150.258,00	1.25102
		Aufwand (gesamt)	2021	150.258,00	1.25102
	Finanzplan	**Einzahlungen** (gesamt)	2021	150.258,00	21_3_421
		Auszahlungen (gesamt)	2021	150.258,00	21_3_421

B	**Folgekosten** (Stand:		**ab Jahr**	**Höhe** (jährlich, Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	**Ertrag** (gesamt)			
		Aufwand (ohne Abschreibungen)			
		Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Stellenerweiterung: Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit: ☒ ja
Gleichstellungsrelevanz: ☒ ja

Klimawirkung: ☐ positiv ☒ keine ☐ negativ

Begründung:

I.) überplanmäßige Aufwendungen Stadtarchiv

Produkt	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2021 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-**	**Mehrbedarf -EUR-**	**Neuer Ansatz 2021 -EUR-**
1.25102 Stadtarchiv **52*** Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**221.106**	**150.258**	**371.364**

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen zu I.) erfolgt durch folgenden Mehrertrag:

Produkt	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2021 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-**	**Mehrertrag -EUR-**	**Neuer Ansatz 2021 -EUR-**
1.25102 Stadtarchiv **41*** Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**0**	**150.258**	**150.258**

II.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 20_3_421 Stadtarchiv

Finanzstelle	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2021 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-**	**Mehrbedarf -EUR-**	**Neuer Ansatz 2021 -EUR-**
20_3_421 Stadtarchiv **72*** Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**221.106**	**150.258**	**371.364**

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu II.) erfolgt durch folgende Mehreinzahlung:

Finanzstelle	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2021 + bereits genehmigte Veränderungen + weitere Anträge im Genehmigungs-verfahren -EUR-**	**Mehrein-zahlung -EUR-**	**Neuer Ansatz 2021 -EUR-**
20_3_421 Stadtarchiv **61*** Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**0**	**150.258**	**150.258**

zu I. und II.: Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Sachliche Notwendigkeit

Bestandteil des im Sommer 2020 von der Bundesregierung beschlossenen Rettungs- und Zukunftsprogramms „Neustart Kultur“ zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das kulturelle Leben ist das Programm „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive“ unter der Federführung des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) mit dem Ziel die durch coronabedingten Schließungen von Einrichtungen eingetretenen Einschränkungen ihrer vielfältigen Dienstleistungen und Angebote durch das Mittel der Digitalisierung analoger Medien zur Ermöglichung des Zugangs zu Informationen zu beheben und kulturelle Teilhabe in Zeiten der Krise zu sichern.

Bei den ausgewählten Beständen handelt es sich um Unterlagen, deren überdurchschnittlich hoher Informationsgehalt eine große Bandbreite von Forschungsthemen abdecken kann. So konnten mehrere DFG-Projekte bereits erfolgreich unterstützt werden, z.B. Manfred Hettling/ Jörg Echternkamp (Herausgeber): Gefallenengedenken im globalen Vergleich. Nationale Tradition, politische Legitimation und Individualisierung der Erinnerung.

710.000 Images aus den bestehenden Mikrofilmen
350.000 Digitalisate des zu digitalisierenden Bestandes "Centralbüro"
= 1.060.000 Digitalisate

Ziele dieser Digitalisierungsmaßnahmen sind die Sicherung des Originalerhalts und die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zu diesen Quellen. Mit diesem Anspruch wird das Archiv auch von verschiedenen Nutzergruppen konfrontiert, welche den Zugang zu digitalen Informationen nachhaltig einfordern. Zusätzlich müssen für die Forschung relevante Daten, welche bisher noch nicht aufbereitet sind, bereitgestellt werden.

Dank dieser digitalen Bereitstellung von archivalischen Quellen können bei der historischen Erinnerungskultur neue Wege beschritten und so auch neue Zielgruppen für archivische Angebote gewonnen werden.

Zeitliche Unaufschiebbarkeit

Das Stadtarchiv Halle stellte am 02.11.2020 einen Antrag mit dem Ziel der Digitalisierung und Aufbereitung von Beständen als Grundlage für deren digitale Verarbeitung, Zugänglichmachung und Vermittlung unter dem Titel „Das hallesche Stadtarchiv als digitaler Mittler“. Das finanzielle Gesamtvolumen des Projekts beläuft sich auf 186.453,75 EUR, davon 18.650,00 EUR Eigenmittel und 167.803,75 EUR Fördermittel des Deutschen Bibliotheksverbandes. Mit Datum vom 14.01.2021 wurde ein Zuwendungsvertrag zwischen dem Deutschen Bibliotheksverband und dem Stadtarchiv Halle, vertreten durch die Beigeordnete für Kultur und Sport Frau Dr. Judith Marquardt, geschlossen. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich auf die Zeit vom 10.01.2021 bis 31.08.2021.

zu I. und II.: Erläuterung des Deckungsnachweises

Die Deckung erfolgt durch die Einnahme von Fördermitteln.

zu I. und II.) Familienverträglichkeit

Durch die Möglichkeit, die Digitalisate auch zu Hause zu nutzen, ist eine Familienverträglichkeit gegeben.

Basisprüfung Klimarelevanz und Klimawirkung

Die Vorlage ist nicht klimarelevant.

+ positiv	O keine	- negativ
	X	